

Protokoll
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses - UBPVA/010/2013
am Dienstag, den 14.05.2013
im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 20.03.2013
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Bestellung eines Schriftführers
- 6 Vorstellung Energiegutachten
Bericht der Verwaltung
- 7 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Wetterfeld
Bebauungsplan "Im Wiesgarten"
hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines neuen
Straßenbeleuchtungsvertrages mit LED - Umstellung und Nachtabschaltung
- 9 Erstellung eines jährlichen Energieberichts städtischer Liegenschaften
Gem. Antrag der Fraktionen der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen und
Bürger für Laubach vom 20.04.2013
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von 6 Grundstücken im
Baugebiet Wetterfeld (2. BA)

Beratung:

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Im Anschluss bittet der Vorsitzende, Herr Andreas Straka, um die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes. Von Seiten der Verwaltung wurde die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von 6 Grundstücken im Baugebiet Wetterfeld (2. BA) eingereicht.

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Aufnahme der Vorlage unter Top 10 einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 2 | 2 | 2 | 1 | | | 7 |
| Nein-Stimmen | | | | | | | |
| Enthaltungen | | | | | | | |

2 Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 20.03.2013

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2013. Es gilt somit als genehmigt.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug informiert über einen Termin betreffend des Ausbaues „Hungener Straße“. Am 17. Mai 2013, um 13.00 Uhr, wird eine Besprechung vor Ort mit dem Vertreter von Hessen-Mobil stattfinden. Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger, als auch die städt. Gremien, eingeladen.

4 Anfragen

Herr Uwe Wascke fragt zum Sachstand des Breitbandausbaues an. Herr Bürgermeister Klug erläutert die weitere Vorgehensweise und dass als nächstes der Ausbau im Stadtteil Ruppertsburg geplant ist.

5 Bestellung eines Schriftführers

Für die Übernahme der Schriftführung hat sich von Seiten der Verwaltung Frau Dietz bereit erklärt. Von Seiten des Ausschusses wird Frau Dietz einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Der Vorsitzende, Herr Straka, heißt Frau Dietz herzlich willkommen.

**6 Vorstellung Energiegutachten
Bericht der Verwaltung**

Herr Bouda informiert umfangreich über den Antrag der Bundesförderung für den Bereich Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzept und beantwortet hierzu Fragen.

**7 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Wetterfeld
Bebauungsplan "Im Wiesgarten"
hier: - Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB**

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Wiesgarten“, im Stadtteil Wetterfeld.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich liegt mit einer Gesamtgröße von ca. 1.100 m² am westlichen Rand der Siedlungslage von Wetterfeld und umfasst jeweils eine Teilfläche in Bereich Flur 3, Flurstück-Nr. 28 und 29 in der Gemarkung Wetterfeld.

Lage und vorläufige Abgrenzung des Plangebietes sind der nachstehenden Übersichtskarte zu entnehmen.

- (2) Mit dem Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtliche Grundlage für die ergänzende Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in städtebaulich verträglicher und voll erschlossener Lage geschaffen werden.

- (3) Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung im besiedelten Bereich. Da zudem die sonstigen Anwendungsvoraussetzungen gegeben sind, wird der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgt nicht.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Laubach wird im Wege der Berichtigung entsprechend angepasst.

- (4) Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 13 Abs. 2 und 3 BauGB.

- (5) Der Aufstellungsbeschluss ist fristgerecht ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 2 | 2 | 2 | 1 | | | 7 |
| Nein-Stimmen | | | | | | | |
| Enthaltungen | | | | | | | |

8 Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit LED - Umstellung und Nachtabschaltung

Beschluss:

Der Magistrat stellt über den Haupt- und Finanzausschuss und dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss unter Beteiligung der Ortsbeiräte den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Laubach schließt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag mit der OVAG, 61169 Friedberg, gem. Vertragsentwurf vom 19.04.2013 ab.
2. Der bisherige Lichtlieferungsvertrag vom 19.03.2012 wird durch den neuen Straßenbeleuchtungsvertrag ersetzt (Neue Laufzeit 20 Jahre).
3. Der jährliche Beitrag der OVAG zum Energiesparfond soll zur zusätzlichen Reduzierung des jährlichen Straßenbeleuchtungsentgeltes eingesetzt werden.
4. Die Straßenbeleuchtung wird mit der Umstellung auf die LED – Technik täglich in der Zeit von 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr abgeschaltet. Die Kosten der Änderung der Schaltzeiten in Höhe von bis zu 6.000 € werden durch die zu erwartenden Einsparungen bei den Energiekosten gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | | 2 | 2 | | | | 4 |
| Nein-Stimmen | | | | | | | 0 |
| Enthaltungen | 2 | | | 1 | | | 3 |

**9 Erstellung eines jährlichen Energieberichts städtischer Liegenschaften
Gem. Antrag der Fraktionen der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen und Bürger für Laubach vom 20.04.2013**

Der Magistrat wird beauftragt, jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres den städtischen Gremien inkl. Energiebeirat einen Energiebericht aller städtischen Liegenschaften nach dem Vorbild der Version des Landkreises (in digitaler Form dem Antrag angehängt) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 2 | 2 | 2 | 1 | | | 7 |
| Nein-Stimmen | | | | | | | |
| Enthaltungen | | | | | | | |

10 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von 6 Grundstücken im Baugebiet Wetterfeld (2. BA)

Beschluss:

Diese Vorlage bezieht sich auch die Vorlage 370/2013 zur weiteren Erschließung des 2. BA im Baugebiet Wetterfeld.

Der Magistrat stellt über den Ortsbeirat Wetterfeld, den Bauausschuss, den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Den Verkauf/Tausch von 6 Grundstücken im 2. Bauabschnitt und Stück noch zu vermessende Fläche der Ausgleichsfläche zur Arrondierung an Herrn Jürgen Braun für das Projekt „Pflege in Laubach“.
2. Im Gegenzug zu unter Punkt 1 genannten Grundstücken erhält die Stadt Laubach das von Herrn Braun in der „Langen Hohl“ im 18.05.2010 gekauften Grundstückes zurück um dieses zu einem späteren Zeitpunkt an die Firma RR zwecks Erweiterung zu verkaufen. Zusätzlich zur Rückübertragung/Tausch des Grundstückes werden die Kosten für Baugenehmigung und Notarkosten von Herrn Braun verrechnet. Der Differenzbetrag ist an die HLG zu zahlen.
3. Da die Stadt Laubach nicht Eigentümer der Grundstücke in Wetterfeld ist und auch kein Geld für den Rückkauf für das Grundstück in der „Langen Hohl“ im Haushalt eingestellt hat, wird der Magistrat beauftragt diesen Grundstückserkauf/Tausch mit der HLG abzuwickeln.
4. Auf eine Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Weinberg“ im Stadtteil Wetterfeld wird verzichtet. Das Vorhaben ist städtebaulich vertretbar und widerspricht nicht der Zielsetzung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Ortsteil Wetterfeld. Der gewählte Standort hat sich auch nach der Prüfung verschiedener Alternativflächen als geeignetster herausgestellt. Der geplanten Errichtung des Bauvorhabens für betreutes Wohnen (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Im Rahmen der Zustimmung werden weiter die notwendigen Befreiungen gem. § 31 BauGB erteilt. Die Befreiungen (Überschreitungen) betreffen die im Bebauungsplan festgesetzte Geschossflächenzahl, offene Bauweise (Gebäudelänge) sowie die Geschossigkeit.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 2 | | 2 | 1 | | | 5 |
| Nein-Stimmen | | | | | | | 0 |
| Enthaltungen | | 2 | | | | | 2 |

(Andreas Straka)
Vorsitzender

(Martin Bouda)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 14.05.2013

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Luckert, Manfred
Stadtverordneter Schwab, Volker

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut
Stadtverordneter Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen

FW-Fraktion

Stadtverordneter Emrich, Klaus
Stadtverordneter Straka, Andreas

Magistrat

Bürgermeister Klug, Peter
Stadtrat Wagner, Horst

Schriftführer/in

Technischer
Oberamtsrat Bouda, Martin
